

Dr. Susanne Koch, Zentrale der Bundesagentur für Arbeit



Fachkräfte für Deutschland – Ansätze und Ideen



Punktuelle Fachkräfteengpässe

- Aktuell gibt es **keinen flächendeckenden Fachkräftemangel** in Deutschland.
- Es sind jedoch Engpässe in einzelnen Berufsgruppen und Regionen erkennbar:
 - Ingenieure Maschinen- und Fahrzeugbau
 - Elektroingenieure
 - Ärzte
 - examinierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte
 - examinierte Altenpflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)

Engpässe bei Ingenieurfachkräften des Maschinen- und Fahrzeugbaus und der Elektrotechnik insbesondere im Süden

Durchschnitte Juli 2010 bis März 2011

Maschinen- und Fahrzeugbauingenieure

Elektroingenieure

Sonstige Ingenieure*



Red = **Fachkräftemangel** (Vakanzzzeit liegt mind. 40% über dem Bundesdurchschnitt aller Berufe und es gibt weniger als 150 Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen oder es gibt weniger Arbeitslose als gemeldete Stellen)

Yellow = **Anzeichen für Fachkräfteengpässe** (Vakanzzzeit ist über dem Bundesdurchschnitt aller Berufe und es gibt weniger als 300 Arbeitslose je 100 gemeldeten Stellen)

Green = **keine Engpässe** (Vakanzzzeit ist unter dem Bundesdurchschnitt aller Berufe oder es gibt mehr als 300 Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

* insbes. Wirtschafts-, REFA-, Betriebs-, Verkehrs-, Umwelt-, Medizintechnik-Ingenieure

Fachkräfteengpässe bei Gesundheitsberufen in nahezu allen Bundesländern



Durchschnitte Juli 2010 bis März 2011

Ärzte



Gesundheits- und
Krankenpflegefachkräfte



Altenpflegefachkräfte



= Fachkräftemangel (Vakanzzzeit liegt mind. 40% über dem Bundesdurchschnitt aller Berufe und es gibt weniger als 150 Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen oder es gibt weniger Arbeitslose als gemeldete Stellen)

= Anzeichen für Fachkräfteengpässe (Vakanzzzeit ist über dem Bundesdurchschnitt aller Berufe und es gibt weniger als 300 Arbeitslose je 100 gemeldeten Stellen)

= keine Engpässe (Vakanzzzeit ist unter dem Bundesdurchschnitt aller Berufe oder es gibt mehr als 300 Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

Verschiedene Studien prognostizieren einen deutlichen Fachkräfteengpass bis 2030



Fachkräfteengpass in Mio. Personen

| Quelle | 2020 | 2025 | 2030 |
|-----------------------|------|------|------|
| IAB ¹ | | 3,4 | 5,5 |
| Prognos ² | 4,1 | | 5,2 |
| McKinsey ³ | 2,0 | | |

Signifikanter Engpass an Fachkräften wird in **10 - 20 Jahren** zur Realität – Größenordnung wird auf **2 – 5,5 Mio. Personen** geschätzt.

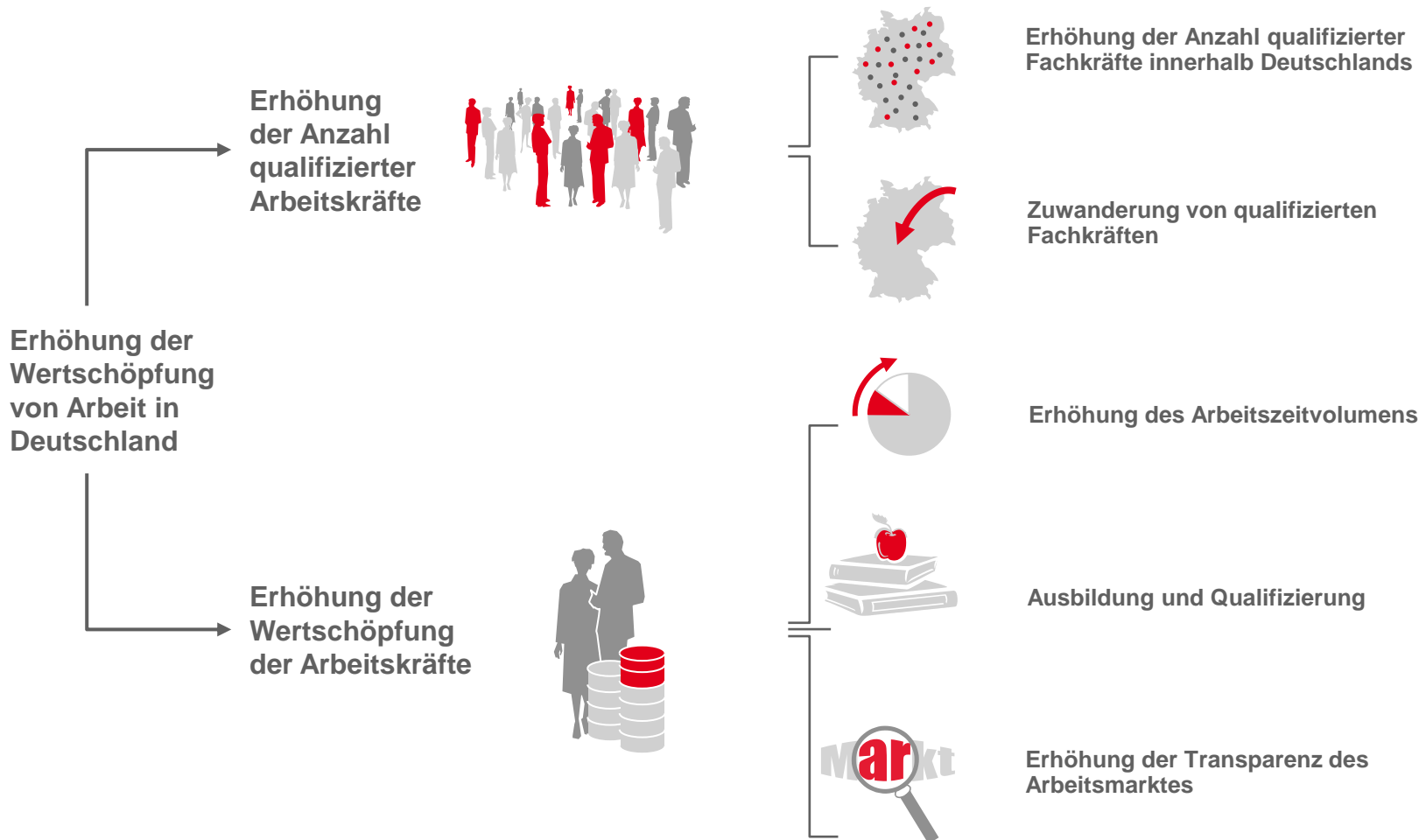
Ausmaß des Engpasses ist **differenziert**, je nach Region und Berufsgruppe.

¹ IAB-Kurzbericht 16/2011 (Annahme: steigende Erwerbsquoten, Wanderungssaldo p.a. 100.000 Personen)

² Prognos AG, 2010

³ McKinsey-Studie: Willkommen in der volatilen Welt

Das Fachkräfteangebot lässt sich nur durch einen Mix verschiedener Hebel nachhaltig steigern



Im Mittelpunkt der Anstrengungen zur Steigerung des Fachkräfteangebots stehen 10 Handlungsfelder (Potenzial 2025, in Mio. Personen/Vollzeitäquivalenten)



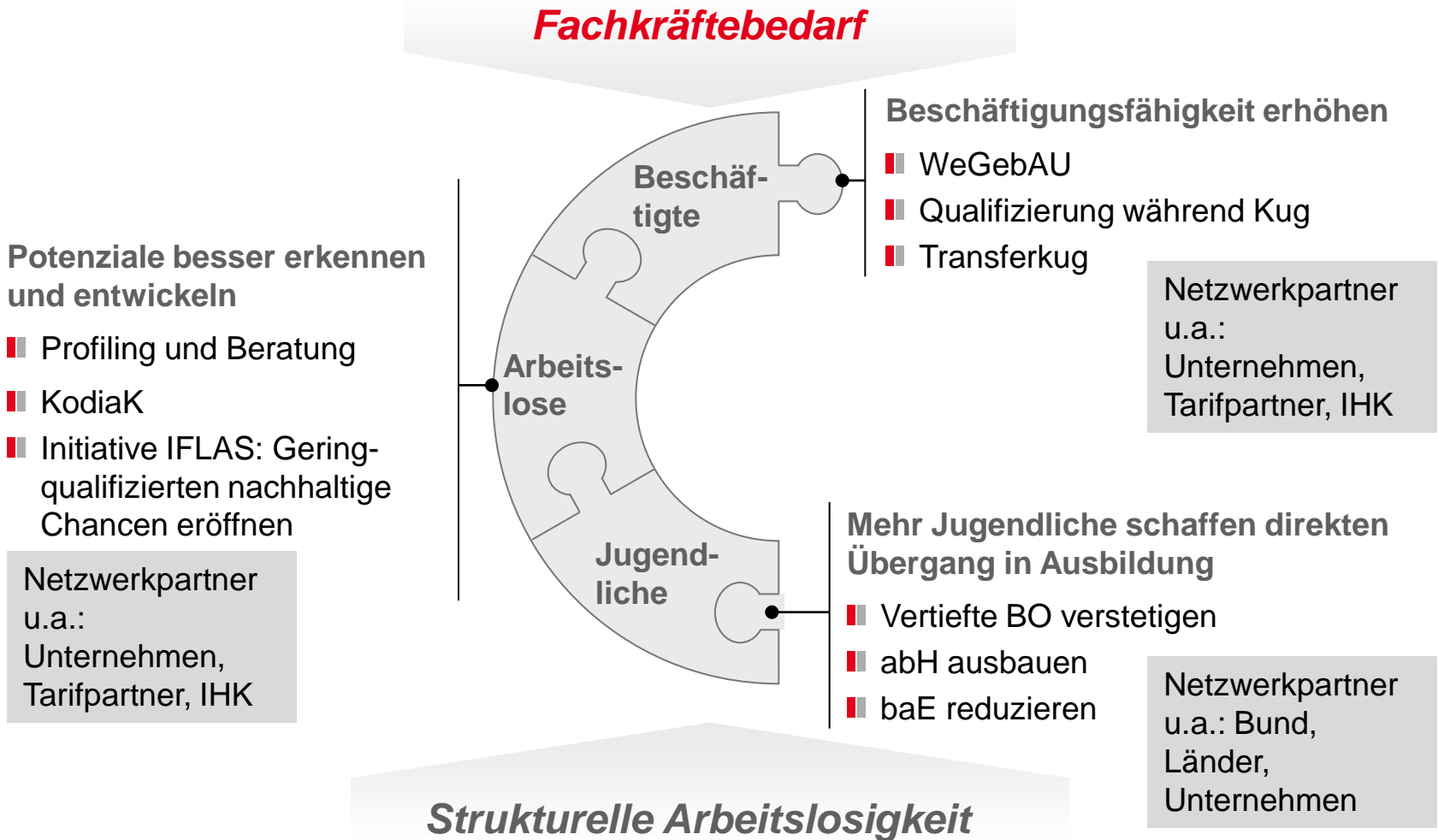
| Handlungsfeld 1 | Handlungsfeld 2 | Handlungsfeld 3 | Handlungsfeld 4 | Handlungsfeld 5 | Handlungsfeld 6 | Handlungsfeld 7 | Handlungsfeld 8 | Handlungsfeld 9 | Handlungsfeld 10 |
|---|---------------------------------|-----------------------------|---|--|--------------------------------|--|--|---------------------------------|----------------------------|
| Schulabgänger ohne Abschluss reduzieren | Ausbildungsabbrecher reduzieren | Studienabbrecher reduzieren | Menschen über 55 Erwerbspartizipation erhöhen | Frauen Erwerbspartizipation erhöhen | Zuwanderung Fachkräfte steuern | Arbeitszeit Vollzeitbeschäftigter steigern | Ausbildung und Qualifizierung vorantreiben | Arbeitsmarkttransparenz erhöhen | Steuern und Abgaben prüfen |
| | | | | | | | | | |
| 0,05 – 0,3 | 0,1 – 0,3 | 0,1 – 0,6 | 0,5 – 1,2 | 0,4 – 0,9 | 0,4 – 0,8 | 0,4 – 1,1 | 0,4 – 0,7 | Handlungsfeld 10 | Handlungsfeld 10 |
| | | | | Arbeitszeit Teilzeitbeschäftigter steigern | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | 0,3 – 1,2 | | | | | |

Fachkräftesicherung erfordert eine gemeinschaftliche Aktion verschiedener Akteure

— Führende Rolle
— Wichtige Rolle
— Mitwirkung

| Handlungsfeld | Bund | Länder | Kommunen | BA | Tarifpartner | Unternehmen | Andere |
|---|-------------------------------------|-----------------------|------------|-----------------------|--------------|-----------------------|--------------------------------|
| Schulabbrecher | | Führende Rolle | Mitwirkung | Mitwirkung | | | |
| Ausbildungsabbrecher | | Mitwirkung | | Mitwirkung | | Führende Rolle | IHK |
| Studienabbrecher | Mitwirkung | Mitwirkung | | Mitwirkung | | Mitwirkung | Führende Rolle Univ. |
| Menschen über 55 · Erwerbspartizipation · Lebensarbeitszeit | Mitwirkung Führende Rolle | | | Mitwirkung | Mitwirkung | Führende Rolle | DRV Bund |
| Frauen · Erwerbspartizipation · Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten | Mitwirkung | | Mitwirkung | Mitwirkung | Mitwirkung | Führende Rolle | GKV, PKV |
| Zuwanderung von Fachkräften | Führende Rolle | | Mitwirkung | Mitwirkung | Mitwirkung | Mitwirkung | |
| Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten | Mitwirkung | | | | | Führende Rolle | Mitwirkung |
| Ausbildung und Qualifizierung | Mitwirkung | Mitwirkung | Mitwirkung | Führende Rolle | Mitwirkung | Führende Rolle | IHK |
| Arbeitsmarkttransparenz | Mitwirkung | | | Führende Rolle | | Mitwirkung | |
| Steuern und Abgaben | Führende Rolle | Mitwirkung | | | Mitwirkung | | |

Ausbildung und Qualifizierung vorantreiben – Der Beitrag der BA



Fachkräftesicherung gelingt nur im vernetzten Agieren der Akteure – Arbeitsmarktmonitor bietet hierfür eine Plattform

| Im Thema "Fachkräftemangel" bestehen 10 Handlungsfelder ... | ... die ein koordiniertes Agieren verlangen | | | | |
|---|---|--------|----------|----|-------------|
| | Bund | Länder | Kommunen | BA | Unternehmen |
| Schulabbrecher | | ■ | ■ | ■ | |
| Ausbildungsabbrecher | | ■ | | ■ | ■ |
| Studienabbrecher | ■ | ■ | | ■ | ■ |
| Menschen über 55 | | | | | |
| ■ Erwerbspartizipation | ■ | | | ■ | ■ |
| ■ Lebensarbeitszeit | ■ | | | ■ | ■ |
| Frauen | | | | | |
| ■ Erwerbspartizipation | ■ | | ■ | ■ | ■ |
| ■ Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten | | | ■ | ■ | ■ |
| Zuwanderung von Fachkräften | ■ | | ■ | ■ | ■ |
| Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten | ■ | | | | ■ |
| Ausbildung und Qualifizierung | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Arbeitsmarkttransparenz | ■ | | | ■ | ■ |
| | | | | | |

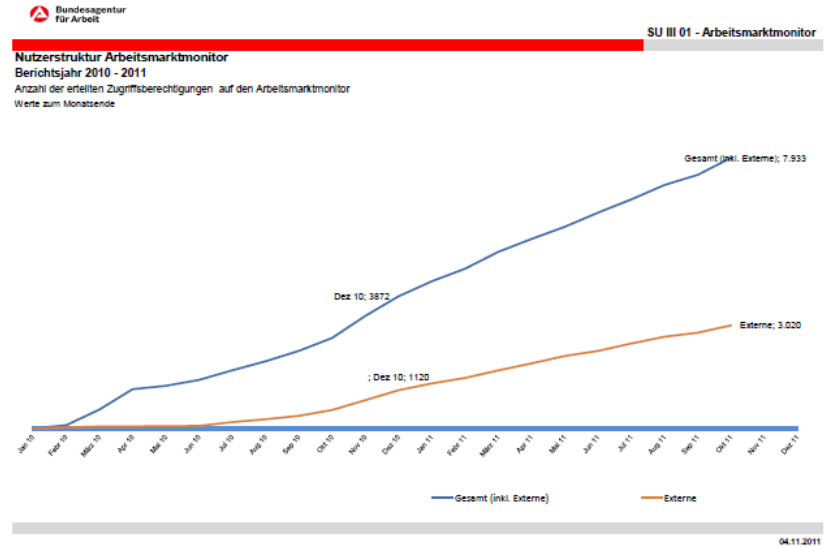
- Mitwirkung
- Wichtige Rolle
- Führende Rolle

Die BA kann über den Arbeitsmarktmonitor Transparenz schaffen und eine Plattform für koordiniertes Handeln anbieten

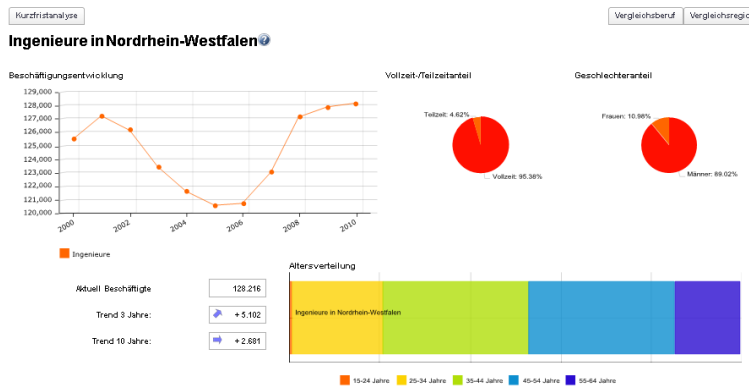


Eckdaten der Plattform

- ca. 8000 Nutzer davon mehr als 35 % Externe
- Umfassendes Set aus Strukturindikatoren wird lfd. überprüft und aktualisiert.
- Lokale Brancheneinschätzungen zur Beurteilung der regionalen Entwicklung
- Fachkräfte radar mit Kurz- und Mittelfristanalyse zu mehr als 400 Berufen



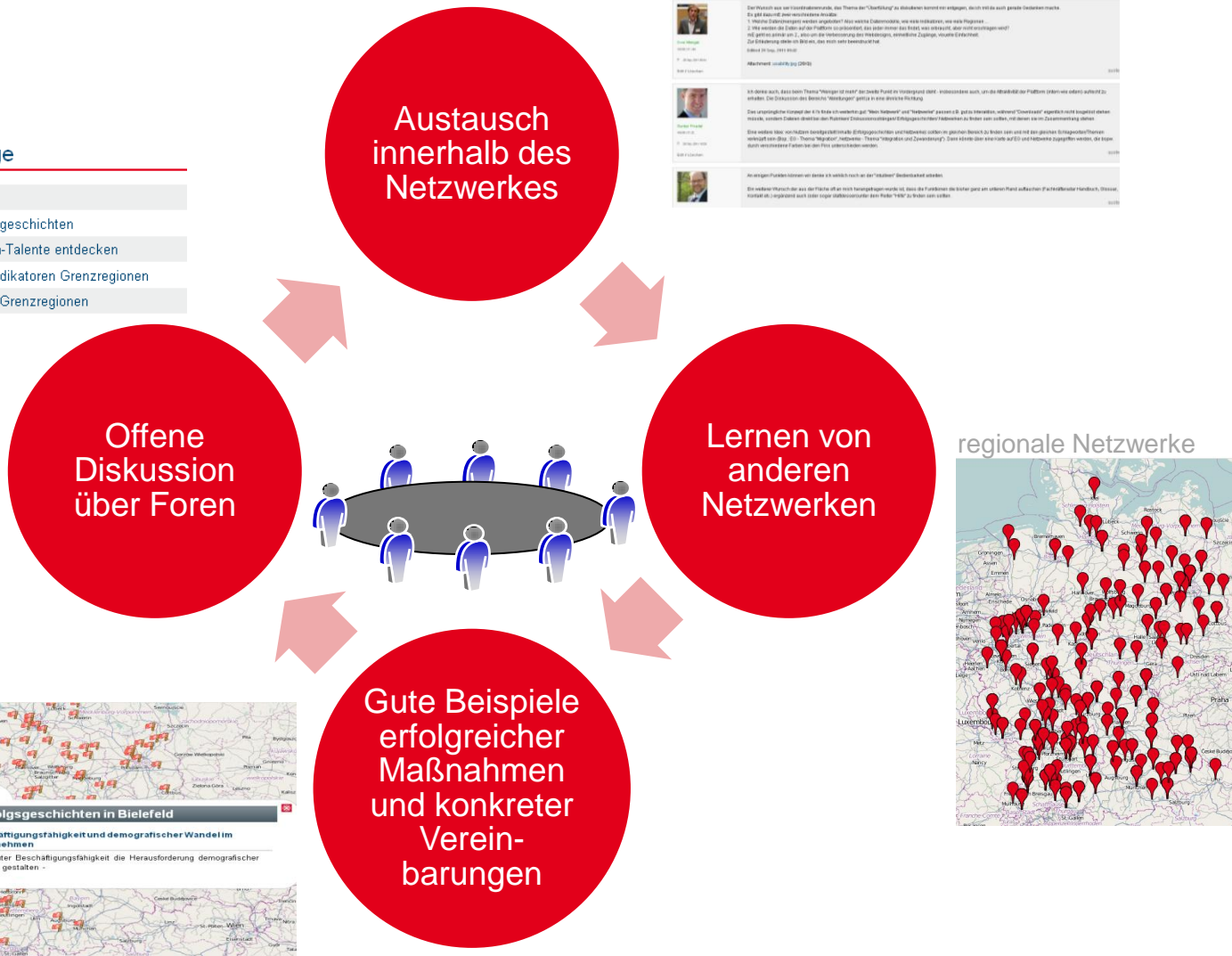
- Abbildung von regionalen Netzwerken zur Fachkräftesicherung: Strukturen, Schwerpunkte, Ergebnisse.
- Bereitstellung von Daten für Deutschland und die angrenzenden Regionen (Ebene NUTS 2)
- Gewinner des Preises „Innovativstes eGovernmentprojekt 2011“



Beitrag des Arbeitsmarktmonitors zur Vernetzung der regionalen Akteure

Aktuelle Forenbeiträge

- 07.11.2011 – Grenzregionen
- 03.11.2011 – Netzwerke-Erfolgsgeschichten
- 03.11.2011 – Fachkräfte sichern-Talente entdecken
- 02.11.2011 – Glossar Strukturindikatoren Grenzregionen
- 02.11.2011 – Information Daten Grenzregionen



regionale Netzwerke



Fachkräfte für Deutschland – Ansätze und Ideen

- Aktuell gibt es keinen flächendeckenden Fachkräftemangel in Deutschland.
- Bis 2030 wird sich jedoch ein erheblicher Fachkräfteengpass entwickeln, wenn nichts unternommen wird.
- Eine Maßnahme allein reicht nicht aus, es ist ein Mix aus verschiedenen Hebeln notwendig.
- Fachkräftesicherung erfordert eine gemeinschaftliche Aktion verschiedener Akteure mit unterschiedlichen Schwerpunkten.
- Die BA leistet ihren Beitrag zur Gestaltung des Arbeitsmarkts der Zukunft in den Schwerpunkten
 - Unterstützung des Erwerbs von Qualifikationen
 - Herstellung von Transparenz am Arbeitsmarkt

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**